



Spitex Magazin
3000 Bern 23
031 370 17 59
www.schauplatz-spitex.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 4'200
Erscheinungsweise: 6x jährlich

Themen-Nr.: 313.020
Abo-Nr.: 3005462
Seite: 27
Fläche: 51'016 mm²

«Demenz-Coaches» als «Rundum-Kümmerer»

Das Zentrum Schönberg in Bern vereint als Kompetenzzentrum für Demenz Beratung, Forschung, Schulung und Pflege unter einem Dach. Derzeit steht ein neues Coaching-Projekt in den Startlöchern, das zusammen mit der Spitex und der Berner Fachhochschule (BFH) realisiert wird.

Nadia Rambaldi

Das Zentrum Schönberg ist viel mehr als nur ein Pflegeheim. Wer durch die modernen Räume wandert und sich auf Gespräche mit Bewohnerinnen und Bewohnern einlässt, wird in diesem Eindruck bestärkt. Der Betonbau an der Autobahn A6 in Bern wirkt zwar nüchtern, doch das Innenleben strahlt Geborgenheit aus und bietet den Patienten viel Raum für Gemeinschaft. Das Zentrum integriert eine Beratungsstelle für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, ein Tageszentrum sowie einen Wohnbereich und zwei Wohngemeinschaften für Demenzkranke. In der Pflegeoase wird Menschen mit fortgeschrittener Demenz eine Lebenswelt geboten, die das Miteinander mit anderen Patienten und die Beziehung zu den Pflegenden in den Mittelpunkt stellt. Das gemeinschaftliche Leben stillt das Bedürfnis nach Nähe und Gemeinschaft und gibt den Bewohnern Orientierung und Sicherheit.

Zuerst Forschung, dann Weiterbildung

Die Trägerschaften des Zentrums Schönberg sind die Spitex Bern und die Stiftung tilia. Die Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen ambulanter und stationärer Pflege ist der Geschäftsführerin des Zentrums, Katrin Bucher, ein wichtiges Anliegen. Als ehemalige Geschäftsleiterin der Spitex Region Lueg weiss Bucher genau, was die Spitex alles leistet im Bereich Demenz. Und auch, wo es noch Verbesserungsmöglichkeiten gibt: Derzeit wird ein neues Projekt lanciert, das die Ausbildung von sogenannten «Demenz-Coaches» zum Ziel hat. Dafür haben sich fünf Spitex-Or-

ganisationen aus der Region Bern bereit erklärt, 1 bis 3 Mitarbeitende zu «Demenz-Coaches» ausbilden zu lassen. Mit dabei sind die Spitex Bern, Seeland, Aare Gürbetal, Aemmenplus und die Spitex Region Lueg. «Es handelt sich dabei um ein Pilotprojekt, das auch beforscht wird», erklärt Katrin Bucher. Die Ergebnisse und Erkenntnisse des Projekts werden in ein Best-Practice-Modell einfließen, damit die Weiterbildung im Zentrum Schönberg langfristig angeboten und durchgeführt werden kann. Danach sollen die «Demenz-Coaches» zum regulären Betreuungsangebot werden. Spitex-Fachpersonen eignen sich sehr als «Demenz-Coaches», weil sie interprofessionell vernetzt sind und die Situation des Klienten zu Hause kennen: «Um Brüche in der Betreuung zu verhindern, brauchen Menschen mit Demenz einen Rundum-Kümmerer. Da besteht von Seiten Spitex grosses Potenzial.» Diese gezielte Weiterbildung zum «Demenz-Coach» wird sich an Spitex-Fachpersonen mit Erfahrung oder Zusatzausbildung im Bereich der Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz richten. Ihre Aufgabe wird es sein, Betroffene und ihre Angehörigen langfristig zu betreuen und auf kommende Herausforderungen vorzubereiten, damit Demenzpatienten möglichst lange zu Hause leben können.

➡ www.zentrumschoenberg.ch

Mehr zum Thema «Demenz-Coaches» ist an der Bildungstagung am 9. März im Hotel Arte in Olten zu erfahren. Katrin Bucher wird in den Parallelsessionen ab 14.15 Uhr über das Projekt referieren.

Datum: 10.02.2017

SPITEX MAGAZIN

Die Fachzeitschrift des Spitäler Verbandes Schweiz



Spitex Magazin
3000 Bern 23
031 370 17 59
www.schauplatz-spitex.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 4'200
Erscheinungsweise: 6x jährlich

Themen-Nr.: 313.020
Abo-Nr.: 3005462
Seite: 27
Fläche: 51'016 mm²

